

Gemeinderat von Zürich

03.05.06

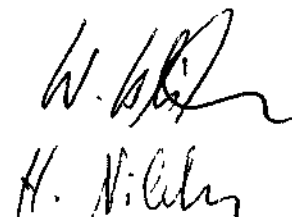
Postulatvon Walter Isliker (SVP)
und Hans Nikles (SVP)

Der Stadtrat wird dringend gebeten zu prüfen, wie die neue Linienführung der Buslinie Nr. 29 so gelegt werden kann, dass sie wieder wie bis anhin die Bedürfnisse der betroffenen Bevölkerung von Seebach abdeckt. Wichtig ist, dass die Haltestelle Felsberg weiterhin bestehen bleibt.

Begründung:

Die heutige Linienführung der Buslinie Nr. 29 führt von der Endstation Glaubtenstrasse via Seebacherstrasse – Buhnstrasse – Höhenring – Bahnhaldenstrasse - Seebacherplatz – Schaffhauserstrasse – zur Endstation Seebach.

Die ab Fahrplanwechsel 2006 geplante abgeänderte Linienführung würde ab Glaubtenstrasse – Seebacherstrasse – Buhnstrasse – Hertensteinstrasse - Seebacherplatz zur Endstation Seebach führen. Somit würden die Stationen Felsberg und Bahnhaldenstrasse nicht mehr bedient. Warum kann der Bus nicht zukünftig von der Seebacherstrasse – Buhnstrasse – Eigenwasenstrasse - (hierher könnte die bestehende Bushaltestelle Felsberg problemlos versetzt werden) Hertensteinstrasse – Seebacherplatz – Endstation Seebach geführt werden? Mit dieser Linienführung würden die Bedürfnisse von etlichen betagten Menschen im Felsbergquartier berücksichtigt werden. Ferner wären auch die Besucher der Markuskirche der VBZ dankbar.



W. Isliker
H. Nikles